

XEROX MEHR ALS NUR CMYK

Xerox hat die Idee «mehr als nur CMYK» auf die gesamte Produktpalette für den Produktionsdruck ausgedehnt. Sogenannte Adaptive-CMYK-Plus-Kits erschliessen sogar Einstiegssystemen die Welt der digitalen Druckveredelung.

Text und Bilder Xerox

Die Welt und damit auch die Kommunikationslandschaft verändern sich laufend und werden sogar noch beschleunigt. In diesem Umfeld muss Print seine Wertigkeit unter Beweis stellen. In vielen Segmenten reicht ein herkömmlicher Vierfarbdruck einfach nicht mehr aus, um Kunden zu begeistern oder neue zu gewinnen. Um Drucksachen das spezielle Etwas zu verleihen, gibt es ganz unterschiedliche Veredelungstechniken. Die Möglichkeiten sind vielfältig, um entsprechende Wow-Effekte zu erzeugen.

In der analogen Druckwelt sind Veredelungsprozesse oft aufwendig, zeit- sowie kostenintensiv und rechnen sich in der Regel nur über die Auflage. Im Digitaldruck stellt sich die Situation anders dar. Mit In- oder Offline-Verfahren lassen sich Veredelungen sogar in Auflage 1 umsetzen – inklusive

Personalisierung. Prognosen der Marktforscher von *Keypoint Intelligence (InfoTrends)* sprechen von einem beachtlichen zweistelligen Wachstum für die nächsten Jahre. Und auch die Margen für digital veredelte Drucksachen sollen deutlich höher ausfallen.

CMYK Plus

Auf diesen Trend hat Xerox reagiert und seit 2016 seine gesamte Produktpalette für den Produktionsdruck in diese Richtung ausgebaut. Im ersten Schritt wurde die *iGen*-Plattform mit einem 5. Druckwerk ausgestattet, um so mit Orange, Grün oder Blau den Farbraum zu erweitern oder mit Weiss, transparentem Toner und fluoreszierenden Farben die Gestaltungsmöglichkeiten zu erweitern. Das Ganze erfolgt in einem Durchgang.

Den nächsten Schritt markierte die Einführung der *Iridesse*, die

mit sechs Druckwerken ausgestattet ist. Das erste Druckwerk vor den CMYK-Druckwerken lässt sich mit Gold- oder Silbertoner oder Weiss bestücken. Durch den weissen oder metallischen Unterdruck und den Überdruck mit Klartoner lassen sich erstaunliche Ergebnisse in einem Druckvorgang erzielen. Der Unterdruck mit Silber und Gold ermöglicht dabei eine grosse Palette an metallischen Farben.

CMYK-Plus für die Einstiegsklasse

Um die Idee von CMYK-Plus auf die gesamte Produktpalette für den Produktionsdruck auszudehnen, hat Xerox sogenannte Adaptive CMYK-Plus-Kits entwickelt, die auf der *Versant 180 Press* und der *PrimeLink C9065/C9070* zum Einsatz kommen. So soll mit dem erschwinglichen Hardware-Kit der Zugang zum «CMYK-Plus-Markt»

erschlossen werden, ohne gleich ein neues System installieren zu müssen.

«Die CMYK-Adaptive Kit bietet exakt das, was Druckereien heute benötigen – die Möglichkeit, höherwertige Produkte anzubieten, ohne grosse Investitionen zu tätigen», sagt CHRISTIAN GERICKE, General Manager Graphic Communication Xerox D/A/CH. Die Kits können auch im Feld nachgerüstet werden.

Für die *PrimeLink* stehen zwei Kits zur Auswahl: Das *Vivid-Kit* mit Gold, Weiss, Silber und Transparent und das zweite mit den fluoreszierenden Farben (CMY und K) an Bord. Für die *Versant 180* ist das Adaptive CMYK-Plus-Kit in drei Varianten verfügbar: das *Vivid-Kit*, das *Fluorescent-Kit* (Cyan, Magenta und Gelb) oder die Kombination *Vivid + Fluorescent Kit* für alle 11 Farben.



Mit den Adaptive-Kits erweitert Xerox sein CMYK-Plus-Portfolio sogar in den Einstiegs-klassen des Produktionsdrucks.



So können die digitalen Veredelungen ohne grosse Investitionen in kleineren Druckereien, Copyshops oder Agenturen Einzug halten.

Die unterschiedlichen Kits funktionieren aber nur mit dem Digital-Frontend von *EFL*. Der Umtausch von einem auf das andere Kit nimmt nach Angaben des Herstellers rund 15 Minuten in Anspruch, wobei keine Reinigung notwendig ist. *Xerox* stellt auch ein umfassendes Tutorial zur Verfügung, wie die Daten für die unterschiedlichen Veredelungsmöglichkeiten aufbereitet werden müssen.

Breite Anwendungsmöglichkeiten

Mit dem *Vivid*-Kit lassen sich farbige Papiere mit Gold, Silber, Weiss und Transparent bedrucken und veredeln, was bei Visiten-, Gruss- und Glückwunschkarten, aber auch bei Etiketten und Verpackungen gut ankommt. Mit dem *Fluorescent*-Kit können Mailings, Buchumschläge, Point-of-Sales-Ausstattungen wie Regalstopper, Aufhänger oder Aufsteller effektiv gestaltet werden. Auch eine Kombination des konventionellen CMYK-Drucks mit den *Vivid*- oder *Fluorescent*-Kit ist in einem zweistufigen Verfahren machbar. Die *PrimeLink*-Systeme sind für ein monatliches Druckvolumen von 10.000 bis 50.000 A4-Seiten ausgelegt. In Produktionsumgebungen überzeugen die Systeme mit der Verarbeitung schwerer Grammaturen und überlanger Druckbogen bis zu 660 mm, beispielsweise für Banner, Buchumschläge und Kalender. Zusätzliche Verarbeitungsoptionen sind Locher, Zwei-Seiten-Schneider und Squarefold-Trimmer für randlose Dokumente; und Module für den Broschüren-, Wickel- und Wickel-/Leporellofalz.

> www.xerox.de

 Für diese Entwicklung wurde *Xerox* mit einem EDP Award 2020 ausgezeichnet.

KONICA MINOLTA 200. AccurioPress C14000-System

Nicht ein mal ein Jahr nach dem Verkaufsstart in Europa steht *Konica Minolta* kurz vor der 200. Installation eines Systems der *AccurioPress C14000*-Serie. Das neue Flaggschiff im digitalen Tonerdruck produziert in einer Geschwindigkeit von 140 Seiten pro Minute und ist damit 40% schneller als jedes andere tonerbasierte System von *Konica Minolta*. Die



Automatisierung, höhere Produktivität und geringere Gesamtbetriebskosten: *Konica Minolta* feiert 200. Installation eines *AccurioPress C14000*-Systems.

Serie findet dabei vor allem in Deutschland und Österreich ihre Anhänger: Mehr als 50 Druckereien und Druckdienstleister haben sich hierzulande bereits für das System entschieden.

Mit der Serie, bestehend aus dem *AccurioPress C14000* und dem kleineren Schwestermodell *C12000* (120 Seiten pro Minute) stiess *Konica Minolta* erstmals in das Segment des hochvolumigen Tonerdrucks vor. Umso bedeutender sind die jetzt bereits erreichten Verkaufszahlen, wobei die 200. Installation innerhalb der nächsten Wochen abgeschlossen

> www.konicaminolta.de

KOENIG & BAUER Neuer Markt für die RotaJet

Mit der Weiterentwicklung der *RotaJet* zu einer Maschine für digital gedruckte, flexible und dehnbare Folien stärkt *Koenig & Bauer* seine strategische Fokussierung auf den Wachstumsmarkt Verpackung und Digitaldruck. Bereits im kommenden Jahr soll die Maschine in die Produktion von digital bedruckten, flexiblen und dehnbaren Folien gehen. «Unsere *RotaJet* ist in den Berei-

chen Papier- und Dekordruck sehr gut im Markt angekommen. Nun wollen wir diesen Schritt mit dem digitalen Bedrucken von Folie weitergehen», sagt *Koenig & Bauer* Vorstandsmitglied CHRISTOPH MÜLLER.

Die Maschine wird eine maximale Bahnbreite von 1.380 mm haben und Folien mit einer Dicke zwischen 0,12 und 0,3 mm beidseitig bedrucken können. «*Koenig & Bauer* gilt als ökologischer Vorreiter im industriellen Hochleistungs-Inkjetdruck. Mit der neuen Maschine und wasserbasierenden Farben werden wir die Nachhaltigkeit fördern und durch das digitale Bedrucken von flexiblen und dehnbaren Folien den Markt verändern», sagt CHRISTOPH MÜLLER weiter.

Sonderfarben wie weiss oder metallic können dann im Inkjetverfahren gedruckt werden.

> www.koenig-bauer.com

RICOH PRO TF6251 UV-Hybrid-Flachbettdrucker

Mit dem neuen UV-Hybrid-Flachbettdrucker *Ricoh Pro TF6251* profitieren Druckdienstleister von einer grösseren Anwendungsvielfalt und einer noch flexibleren Produktion sowohl auf starren Bedruckstoffen also auch auf Rollenmaterial.

Das hybride Komplettsystem basiert auf dem erfolgreichen Flachbettdrucker *Ricoh Pro TF6250* und unterstützt die vielseitige Produktion einer breiteren Palette von Anwendungen in den Bereichen Werbetechnik, Industrie, Grafik und Innenausstattung. Die zwölf *Ricoh* Inkjet-Druckköpfe gewährleisten zudem eine hohe Produktivität. Auf dem kompakten 2,5 x 1,3 m grossen Arbeitstisch erreichen die Druckköpfe im Vierfarb-



Der UV-Hybrid-Flachbettdrucker *Ricoh Pro TF6251* verarbeitet mühelos starre Medien und Rollenmaterial.

Entwurfsmodus eine Flachbett-Druckgeschwindigkeit von bis zu 116 m² pro Stunde. Bei Rollen Anwendungen wird im gleichen Modus eine Druckgeschwindigkeit von bis zu 67 m² pro Stunde erzielt. Weiterhin zeichnet sich das neue Drucksystem durch eine hervorragende Bildqualität und Zuverlässigkeit aus.

> www.ricoh.de